

Unsere Abschlussfahrt 2019 nach Zeewolde/ Niederlande (09.09-13.09.19)

Wir sind mit den drei Abschlussklassen zum Center Park De Eemhof in die Niederlande gefahren. Insgesamt 47 Schüler und 5 Aufsichts-/Lehrpersonen haben an der Fahrt teilgenommen. Mit dem Bus sind wir ungefähr 5 Stunden unterwegs gewesen, wovon eine Stunde Pause war. Nachdem wir uns auf dem Gelände zunächst kurzzeitig verlaufen haben und unsere Koffer hinterherziehen mussten, sind wir schließlich doch an den Bungalows angekommen. Diese waren nicht alle auf „einem Haufen“, sondern über eine Straße verteilt. Wir haben dann unsere Schlüssel entgegengenommen und uns häuslich eingerichtet.



Am **Dienstag** sind wir alle zusammen mit dem Bus nach Amsterdam gefahren und haben dort das Widerstandsmuseum besichtigt. Mit Audio-Guides ausgestattet, sind wir selbstständig durch das Museum gegangen. Dort wurde zum Beispiel dargestellt, wie Kinder aus unterschiedlichen Familien zur Zeit der nationalsozialistischen Besetzung gelebt haben und was ihnen widerfahren ist. Danach hatten wir Freizeit, um etwas zu essen und die Stadt in kleinen Gruppen zu erkunden.



Im Anschluss daran sind wir mit dem Bus zurück Richtung Center Park gefahren. Auf der Rückreise hatten wir dank des Busses die Möglichkeit, für das Dinner mit den Lehrern einzukaufen, was am Dienstag und Mittwoch stattfand. Jeder Bungalow sollte für die zugeteilte Lehrperson ein besonderes Menü zubereiten. Die Siegergruppe wird dann von den Lehrern zum Essen eingeladen. Es ist nicht ganz so leicht Lebensmittel zu kaufen, wenn fast 50 Personen einen Lidl stürmen, aber am Ende sind wir alle mit vollen Taschen und weniger Geld in den Bus gestiegen, um weiter zum Center Park zu fahren. Vier Bungalows mussten noch am selben Abend kochen.

Am **Mittwoch** hatten wir einen Sport-/ Aktivitätentag, wo wir die Möglichkeit hatten, Angebote des Parks zu nutzen. Entweder wären wir mit dem Jahrgang ins Schwimmbad gegangen, oder wir konnten uns zwischen Angeboten wie *Escape Room*, *Minigolf*, *Fußball* etc. entscheiden. Ziemlich viele haben den Escape Room ausprobiert, während der Rest einfach selbstständig ins Schwimmbad gegangen ist. Am Abend haben dann die restlichen vier Bungalows für die Lehrer gekocht.



Am **Donnerstag**, dem letzten ganzen Tag unserer Abschlussfahrt, sind wir nochmal nach Amsterdam gefahren. Dort haben wir eine Grachtenfahrt gemacht, die es uns ermöglichte, viele Sehenswürdigkeiten fotografieren zu können.



Danach konnten wir uns in drei große Gruppen aufteilen: Die eine Gruppe ist mit Frau Mennicke und Frau Köster ins *Madame Tussauds*, die andere mit Herrn Feyen ins *Amsterdam Dungeon* und die dritte mit Herrn Göhring und Herrn Zimmer in „*Body Worlds*“ gegangen. Ich bin mit bei „*Body Worlds*“ gewesen und es war echt faszinierend, die präparierten Menschenleichen zu sehen, die für die Ausstellung so vorbereitet wurden. Man konnte dort die einzelnen Organe, Knochen und Muskeln sehen. Nachdem wir mit dem Durchgang fertig waren, konnten wir uns noch in der Innenstadt frei bewegen. Als wir dann mit dem Bus zurückfahren wollten, waren einige Schüler verschwunden und hatten sich verlaufen. Wir saßen mindestens eine halbe Stunde im Bus und mussten warten, bis der Rest den Weg gefunden hat. Da es sehr warm war, war es nicht gerade angenehm im stickigen Bus zu sitzen. Nun gut, als alle dann wieder da waren, sind wir zu unseren Bungalows zurückgefahren.

Den letzten Abend haben die meisten Schüler die Häuser aufgeräumt, da wir am Freitag früh aufstehen mussten. Um 8:30 Uhr haben wir uns alle am Bus getroffen, um wieder zurück zur Schule zu fahren. Die Abschlussfahrt war insgesamt eine schöne Erfahrung, und ich denke, dass die Schüler sie nicht so schnell vergessen werden. Ich hoffe die Lehrer hatten nicht eine allzu schwere Zeit mit uns, aber leider war es auch unsere letzte Fahrt als Jahrgang 10.



Julia Schreiner (10E1)